



Pressemitteilung

Montag, 19. Oktober 2026

Laub – und Strauchgutentsorgung: Betriebsamt der Stadt Norderstedt bietet zahlreiche Möglichkeiten für die Entsorgung an

Norderstedt. Für die Entsorgung von Laub- und Strauchgut, aus Sicht von Gartenbesitzerinnen und – Besitzern in diesen Herbsttagen ein wichtiges Thema, bietet das Betriebsamt der Stadt den Norderstedterinnen und Norderstedtern aktuell folgende Möglichkeiten:

Strauchgut kann in normalen Biobehältern in den Größen von 40, 60, 80, 120 oder 240 Litern entsorgt werden, diese werden vom Betriebsamt angeboten. Bei der Befüllung muss beachtet werden, dass sich Strauchgut gegebenenfalls verhaken und stecken bleiben kann. Weiterhin können spezielle Bio-Saisonbehälter genutzt werden, die von April bis Dezember geleert werden. Die Nutzung von Bio-Saisonbehältern ist nur in Kombination mit einem ganzjährig angemeldeten Biobehälter möglich.

Eine weitere Option sind städtische 60-Liter-Zusatzsäcke für Bioabfall. Diese sind kostenpflichtig in vielen Geschäften in Norderstedt erhältlich. Die Säcke müssen verschlossen mit einem kompostierbaren Band am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden. Sie werden am Entsorgungstag für Bioabfall eingesammelt.

Für größere Mengen an Laub oder Strauchgut gibt es jeweils „Big Bags“ mit zwei Kubikmetern Fassungsvermögen. Diese sind beim Betriebsamt und auf dem Wertstoffhof an der Friedrich-Ebert-Straße 76 kostenpflichtig erhältlich. Ebenfalls gibt es für größere Mengen Container des Betriebsamtes in verschiedenen Größen bis zu 30 Kubikmetern. Informationen hierzu, auch zu den Kosten, gibt es auf der Internetseite des Norderstedter Betriebsamtes unter www.betriebsamt-norderstedt.de/Abfall/Container-und-Big-Bags.

Laub und sperriges Strauchgut aus Norderstedter Privathaushalten (keine anderen Garten- oder andere Abfälle) können außerdem vom 2. November bis 19. Dezember (montags bis freitags von 8 bis 14.30 Uhr und sonnabends von 8 bis 13 Uhr) am Stadtpark Norderstedt an den vom Betriebsamt bereitgestellten Containern angeliefert werden. Der Sammelplatz befindet sich ab dem 2. November auf dem „Schotterparkplatz“ gegenüber des Kulturwerks. Die Container müssen selbst befüllt werden. Säcke und Beutel, die zur Anlieferung genutzt wurden, sind wieder mitzunehmen. Es stehen auch Container für sperriges Strauchgut bereit.